



BURG WIPPRA | ALTES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Sangerhausen \(OT Wippra\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schönes Wanderziel mit beeindruckenden Resten des Wall-Grabensystems, erbaut größtenteils aus roten Ziegeln.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 51°34'33" N, 11°16'32" E
Höhe: 320 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Ungesicherte Ruine!

**Anfahrt mit dem PKW**

Von der Harzhochstraße B 242 und aus südlicher Richtung vom 14 km entfernten Autobahnanschluss A 38 bei Sangerhausen, am Ortsausgang Richtung Oberharz.
Kostenlose Parkplätze im Ort und unterhalb der Anlage an der Straße.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Zum Teil steiles Gelände.



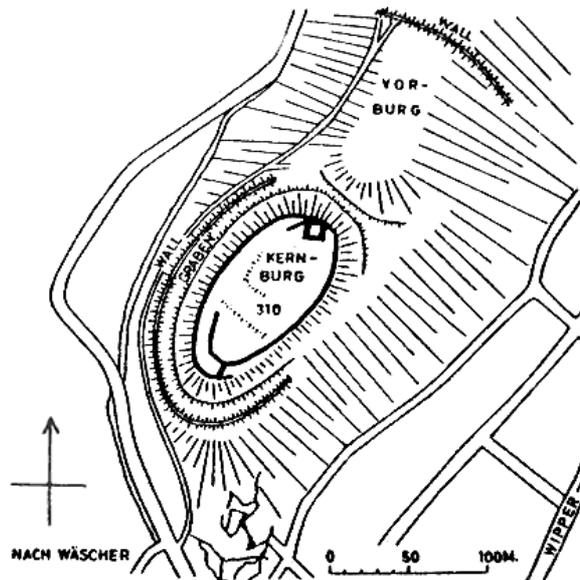
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Besichtigung nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- 8. Jh. Erste Erwähnung, vermutlich als Teil eines Systems aus mehreren Burgen im näheren Umfeld (Alteburg am Kunrod, Kanzel).
- etwa 1175 Das Grafengeschlecht v. Wippra erlischt. Die Herrschaft fiel an die von Hackeborn.
- ab 1269 Übergang an den Erzstift Magdeburg als Lehnsherrn. Dann häufige Besitzerwechsel.
- um 1500 Noch bewohnt, Zeitpunkt der Aufgabe und Verfall ungeklärt. Burg aus roten gebrannten Steinen ausgeführt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.09.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

